



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0812/LTZ/5160)

Stuttgart, 05.08.2024

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) ist am Standort Karlsruhe-Augustenberg im Referat 35 „Saatgutuntersuchung“ baldmöglichst die Stelle

einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters mit wissenschaftlicher Hochschulbildung (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Es steht eine Stelle bis zur Besoldungsgruppe A 14 zur Verfügung. Die Besetzung der Stelle kommt sowohl im Beamten- als auch im Angestelltenverhältnis in Betracht. Im Falle der Begründung eines Angestelltenverhältnisses richtet sich dieses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14.

Das LTZ ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Einrichtung bearbeitet ein breites Aufgabenspektrum von der angewandten Forschung bis hin zum Wissenstransfer in die Praxis und kooperiert hierbei mit verschiedenen Institutionen im In- und Ausland. Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Beratung, Praxis und Politik in einem sympathischen Team mit kreativer Arbeitsatmosphäre, vielfältigen Tätigkeiten und innovativen Aspekten.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Ihre Perspektive:

Es erwartet Sie ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem freundlichen und engagierten Team. Das Referat „Saatgutuntersuchung“ ist akkreditiert bei der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA) und für die Saatgutuntersuchungen im Rahmen der Qualitätskontrollen baden-württembergischer Saatware, sowie der Saatgutverkehrskontrolle zuständig. Dem Referat sind bis zu 20 Bedienstete zugeordnet. Daneben beinhaltet die Stelle Querschnittsaufgaben mit der Übernahme der Funktion der/des Beauftragten für das Labor-Informations- und Management-System des LTZ.

Das mit der Stelle verbundene Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erstellung von Prüfberichten und Gutachten
- Qualifizierung bzw. Fortbildung des Laborpersonals
- Einführung, Weiterentwicklung und Validierung analytischer Untersuchungsmethoden
- Umsetzung der Vorgaben zum Arbeitsschutz
- Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit anderen Referaten des LTZ und externen Projektpartnern sowie Akquise von Drittmitteln
- Beratung des Ministeriums und der Fachbehörden des Landes in Fragen der Saatgutuntersuchung
- Mitwirkung bei der Organisation des Arbeitsbereiches Elektrophorese
 - Organisation des laufenden Laborbetriebes im Arbeitsbereich
 - Planung und Vorbereitung von Gerätebeschaffungen sowie Organisation von Eignungsprüfungen
- Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems
- Wissenstransfer durch Veröffentlichung von Fachbeiträgen und Vortragstätigkeit
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien.

Nach Eintritt in den Ruhestand der jetzigen Stelleninhaberin ist die Übertragung der Funktion der stellvertretenden Referatsleitung „Saatgutuntersuchung“ sowie der Leitung des Arbeitsbereiches Elektrophorese vorgesehen.

Im Rahmen der Funktion des/der Beauftragten für das Labor- Informations- und Management-Systems (LIMS) sollen folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Koordination und fachliche Begleitung der Einführung eines neuen LIMS am LTZ in Kooperation mit den weiteren analytisch tätigen Fachbereichen
- Dauerhafte Betreuung des LIMS einschließlich
 - Abstimmung und Kommunikation mit Herstellerfirma und Programmierern
 - Durchführung bzw. Veranlassung von Updates und Implementierung neuer Programmbestandteile und –bausteine
 - - Perspektivische Weiterentwicklung des LIMS in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen
 - Koordination und Abstimmung zwischen den biologischen und chemischen Bereichen sowie der Stabsstelle „Information und Kommunikation“ am LTZ in allen Belangen bezüglich des LIMS
- fachliche Betreuung und Optimierung des LIMS für den Bereich biologische Analytik

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, der Agrarbiologie oder Biologie, möglichst mit Schwerpunkt Botanik/Kulturpflanzen/Saatgutwissenschaften, oder ein inhaltlich vergleichbarer Hochschulabschluss als Master Sc. (konsekutiv nach einem Bachelor Sc. in den genannten oder inhaltlich vergleichbaren anderen Studiengängen)
- guter Kenntnisstand der Botanik in Physiologie und Pflanzenbestimmung
- Kenntnisse in der Elektrophorese und PCR-Analytik
- hohe EDV-Affinität
- Kompetenzen in der Auswertung von Daten und Kenntnisse im Umgang mit Datenbanksystemen (SQL, Access, etc.) bzw. die Bereitschaft vertieft in die Thematik einzusteigen

- Interesse an Fragestellungen des vorbeugenden Verbraucherschutzes im Saatgutwesen
- gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich schnell in die benötigten Analysenverfahren sowie neue Aufgaben einzuarbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- fließende Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Von Vorteil sind:

- Promotion in einem relevanten Bereich
- Erfahrung mit der Beschaffenheitsprüfung von Saatgut
- Erfahrung mit der Anwendung elektrophoretischer Methoden
- Erfahrungen mit Qualitätsmanagementsystemen nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Führungserfahrung

Daneben sollten die Bewerber/innen insbesondere über strategisches Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und Innovationsbereitschaft verfügen. Ein jeweils hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation, Belastbarkeit, zielorientiertes Arbeiten sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Fach- und Themengebiete wird erwartet. Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildung
- flexible Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
- gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität (JobTicket BW, Job Bike BW)
- Nutzung von Homeoffice
- Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen, die nicht innerhalb der EU erworben wurden, bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **27.08.2024** unter Angabe der **Kennziffer 5160** über unser Online-Bewerbungsverfahren unter:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Dr. Jonitz (Tel.: 0721/9468-150) oder Frau Dr. Roth (Tel.: 0721/9468-246) vom LTZ Augustenberg gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlrbw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats